

Rietzer

# PFARRBRIEF

FRÜHJAHR • OSTERN • SOMMER • HERBST 2018



## Liebe Pfarrgemeinde!

Nach einem langen schneereichen Winter wollen wir nun wieder das neue Leben im Frühling spüren – Sonne, Wärme und Lebensfreude. Das soll uns auch im Glauben geschenkt werden. Christus, das Licht, wie wir wieder zu Ostern feiern. Die Wärme der Liebe und der Vergebung, der Verzeihung und der treuen Freundschaft Gottes, der immer wieder neu unsere Herzen aufblühen lassen will. Und natürlich die Lebensfreude. Unser Leben ist ja nicht immer einfach. Viele Sorgen des Alltags bedrücken uns manchmal, kleine und große. Als Christinnen und Christen sollen wir aber nie vergessen, dass unsere letzte Bestimmung die unendliche Freude bei Gott ist. Jesus hat ja so viel auf sich genommen, Schmerz und Leid, Verrat und Spott. Die Herrschaft über die Reiche dieser Welt lehnte er ab, weil er ja wusste, woher er gekommen ist und wohin er zurückkehren wird. Das Reich Gottes, für uns unvorstellbar. Frieden und Freude, Gemeinschaft mit den Menschen, die uns schon vorausgegangen sind. Alle Tränen werden getrocknet werden.

Mit Christus und der Kirche durch die Fastenzeit gehen, Ostern feiern und Pfingsten erleben, dazu sind wir eingeladen. Gott ist Mensch geworden, damit wir einst Anteil an seiner Herrlichkeit haben. Das Christentum ist eine Einladung zur vollkommenen Freude. So wie schon Jesus verraten und gekreuzigt wurde, angespuckt und ausgelacht – er wusste immer, dass sein Evangelium vom Reich Gottes all dies mehr als wert ist. Wissen wir das auch? Oder ist uns das Christsein peinlich oder unverständlich, eine Dummheit? Durch die Wissenschaften überholt?

Nehmen wir Jesus in unser Leben auf, in unsere Familien. Solange wir noch Zeit dazu haben. Wenn auch jemand auf einen falschen Weg gekommen ist, Gottes Freude über einen Sünder – oder Sünderin - der heimkommt, ist ja größer als wir uns vorstellen können. Wir selbst müssen ja auch immer wieder umkehren und den rechten Weg wiederfinden. Niemand hat das Recht zu verurteilen, nur einer. Aber wir haben die Pflicht zur Liebe und zur Vergebung, als Schlüssel für das Himmelreich. Jesus will Licht, Herzenswärme und Freude in unser Leben bringen. Lassen wir uns von ihm beschenken. So wollen wir uns in diesem Jahr mit Gott auf den Weg des Lebens machen.

Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen erbittend für uns alle

*Herbert Karsten*



## Zwei „Andreas Thamasch“ Figuren in Rietz wieder gefunden

Andreas Thamasch, geboren 1639 in See im Paznauntal, machte eine Bildhauerlehre bei Michael Lechleitner in Grins. Seine Gesellenjahre verbrachte er dann beim bekannten Bildhauer Josef Schwanthaler in Ried im Innkreis. Er starb im Alter von 58 Jahren in Stams.

Bekannt geworden ist Thamasch als Stiftsbildhauer vom Zisterzienserorden Stift Stams, wo er 1674 zum Stiftsbildhauer offiziell ernannt wurde. Viele Werke befinden sich in Tiroler Kirchen, (z.B. Kreuzkirche Rietz, Kalvarienberg Rietz) und Museen (z.B. Tiroler Landesmuseum). Einige Werke gelten als verschollen.

Darum erfreut es einen noch mehr, dass man 2017 per Zufall zwei Figuren in der Antoniuskirche Rietz, verwahrt in einem Sakristeikasten, wieder auffinden konnte. Diese beiden Halbfiguren stellen einmal die Hl. Maria Mutter Gottes und einmal den Schmerzensmann dar. Sie sind in Originalfassung erhalten und wurden daraufhin vom Kunstmaler Martin Juen/Rietz vom Schmutz der Jahrhunderte gereinigt und vom Holzwurmbefall befreit, Fehlstellen wurden ergänzt und restauriert.

Bei Andreas Thamasch spricht man von drei Schaffensperioden. Die in der Antoniuskirche wieder aufgefundenen barocken Figuren dürften aus der zweiten Periode stammen. Hervorragend ist die bildnerische und anatomische Ausarbeitung beider Figuren. Die ausgeführte Fassung entspricht der gleichen Genialität. Die beiden Figuren dienten ursprünglich der Anbetung und Kontemplation, es ist allerdings nach Erfahrung anzunehmen, dass bei dieser Figurengruppe noch die Figur des Hl. Johannes bereitgestellt war, die allerdings nicht aufzufinden war. Die Pfarre Rietz ist bemüht, für diese beiden musealen Kunstwerke einen entsprechenden Aufstellungsort zu finden. Für mich persönlich ist es sehr wertvoll, solche besondere und überaus schätzenswerte Kunstwerke zu erhalten und für weitere Generationen zu bewahren.

Kunstmaler Martin Juen Rietz



## WIR SAGEN „DANKESCHÖN“

Über das ganze Jahr verteilt, werden in unserer Pfarrgemeinde zahlreiche Sammlungen durchgeführt. Die Spendenfreudigkeit der Rietzer Bevölkerung dabei ist wirklich großartig. Dafür möchten wir heute einmal „DANKESCHÖN“ sagen. Vor allem das Ergebnis der Sternsinger-Aktion war mit € 6.162,60 schlichtweg „umwerfend“. Auch die Sammlung „Bruder und Schwester in Not“ brachte wiederum stolze € 1.155,95 und anlässlich der Fastensuppenaktion am Aschermittwoch dürfen wir uns über € 177,00 freuen.



An dieser Stelle aber auch ein großes „Vergelt's Gott“ all denen, die diese Aktionen immer wieder uneigennützig organisieren und betreuen. So müssen z. B. bei der Sternsinger-Aktion Fahrgelegenheiten und Möglichkeiten der Verpflegung für die Sternsinger organisiert werden. Köchinnen und HelferInnen für die Aktion Fastensuppe gefragt werden usw. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer geht hier der Dank ganz besonders an unsere Obfrau Renate Staudacher, die alles fest im Griff hat.

Ein DANKE auch an die Firmlinge, welche bei der Ausgabe der Fastensuppe tatkräftig mitgeholfen haben. Und zum Schluss die BITTE an alle Rietzerinnen und Rietzer, weiterhin so spendenfreudig zu bleiben.



# HEILIG GRAB RIETZ



Hier eine Fotomontage nach dem Entwurf aus dem Jahre 1884 von Heinrich Kluibenschedl

Die ersten bekannten Heiligen Gräber, die die Passion und Auferstehung Jesu darstellen, gibt es wohl seit dem Mittelalter. Ausgehend von einer Grablegefigur entwickelte sich im Barock die heute bekannte Form der Kulissengräber. 1782 wurden unter Kaiser Josef II. die Barock-Heilig-Gräber verboten. So wurde der Großteil der Heilig-Gräber unter der Josephinischen Reform und der Bayrischen Herrschaft 1805 bis 1814 zerstört.

Zitat Prof. Rampold vom Bundesdenkmalamt Innsbruck:

„Seit Beginn der Achtzigerjahre des 20. Jahrhunderts ist eine wahre Renaissance der Heilig-Gräber festzustellen. Während 1987 rund 80 Heilig-Gräber in den Kirchen Tirols aufgestellt wurden, hat sich deren Anzahl bis heute verdoppelt.“ Es war wohl ein Fragment im Rietzer Dorfmuseum, das meine Aufmerksamkeit erweckte. Das Bildnis des Hl. Vaters Darstellung im Halbvoal. In der Turmkammer der Pfarrkirche Rietz wurden auf Leinwand bemalte Schriftbänder sowie ein Engelsbogen und eine Grablegefigur aufbewahrt. Nach weiteren Recherchen entdeckte ich einen Entwurf vom Rietzer Kunstmaler Heinrich Kluibenschedl – 1849 bis 1929 – datiert auf das Jahr 1884. Schlussfolgernd, die aufgefundenen Teilfragmente sind Teile des Rietzer Heilig Grabes, das am Ende des 19. Jahrhunderts von Heinrich Kluibenschedl gefertigt wurde und dort auch seine Aufstellung fand (siehe Fotomontage). Dies von Heinrich Kluibenschedl gemalte Heilig Grab präsentiert sich als vorgeblendeter Kulissenaufbau mit eingebundenem Tabernakel. Links außen Moses und rechts König David, in der Mitte die Grablegefigur, die von zwei Grabwächtern bewacht wird. Im Zentrum des Kulissenaufbaues der eingebundene Tabernakel, gekrönt von Gott Vater und einem Engelsbogen, umfungen von einem Rundbogen mit Darstellungen der Leidenswerkzeuge sowie durch eine Kartusche mit dem Schweißtuch von Veronika gekrönt. Es war ein Teil unserer lebendigen Kirchenkultur und es wäre ein Anliegen, dies wieder ins kirchliche Miteinander zu übernehmen. Kunstmaler Martin Juen / Rietz im Februar 2018

## „Mit Jesus in einem Boot“ ER begleitet uns auf unserer Lebensreise

In unserer Pfarre bereiten sich heuer 20 Kinder auf die Erstkommunion vor. Die Feier der Erstkommunion ist am Sonntag, 22. April und für die Feier wurde das Thema „Mit Jesus in einem Boot – ER begleitet uns auf unserer Lebensreise“ gewählt.

Wir sind bei unserer Lebensreise auch Stürmen ausgesetzt. Unser Boot kann leicht ins Schwanken kommen. Manchmal droht es auch zu sinken oder gar unterzugehen. Jesus will unser Steuerrad sein, das uns ans richtige Ziel bringt. Er ist unser Kompass, der uns die Richtung anzeigt und unser Segel, das uns vorantreibt um anderen zu helfen. Das Boot ist durch das Tau am Ufer befestigt. Er ist das Tau. An ihm können wir uns festhalten.

Das Schiff, die Gemeinschaft der Kirche, lädt uns ein, zusammenzuhalten und gemeinsam mit Jesus durch alle Gefahren zu gehen. Jesus wird unser Begleiter auf unserer Lebensreise sein. Ihn dürfen wir am 22. April zum ersten Mal im heiligen Brot empfangen. Wir freuen uns darauf.



# NEUER PFARRKIRCHENRAT

Kurz vor Redaktionsschluss erhielten wir die Nachricht, dass die Wahl zum Pfarrkirchenrat stattgefunden hat. Hier das Ergebnis:

**Vorsitzender Pfarrer Herbert Karsten, Stv. Vorsitzender Pepi Kranebitter, Kassier Alois Gratz, Schriftführerin Andrea Holzeis, Beisitzender Gerhard Graf.** Der Pfarrgemeinderat gratuliert herzlichst zur Wahl und freut sich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Da öfters gefragt wird, ob die Pfarrgemeinde auch finanziell unterstützt werden kann, geben wir hier gerne die Bankverbindung bekannt.

IBAN: **AT963633600000002705382**

Bitte angeben, wofür die Spende verwendet werden soll:  
für die Pfarrgemeinde - für die Antoniuskirche und Orgel - für den Pfarrbrief  
für die Jugendarbeit und Ministranten. Vielen Dank für die Spende

Impressum: Pfarrbrief der Röm.-kath. Pfarre zum Hl. Valentin in Rietz, Herausgeber Pfarrprov. Mag. Herbert Karsten.  
Röm.-kath. Pfarramt, Hintere Gasse 11, 6421 Rietz, Tel. 05262/63062, Mail: pfarramt-rietz@aon.at  
Grafik: office@expressgrafik.at / Mairhofer Ernst - Fotos Privat, Diözese Innsbruck und Foto Fotolia

## IMPRESSIONEN RORATEFRÜHSTÜCK und PFARR-CAFE



# GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 21. März 2018 19.00 Uhr **VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST** - PFARRKIRCHE

Sonntag, 25. März 2018 **PALMSONNTAG**

8.45 Uhr Palmweihe – Dorferwirt – Einzug in die Kirche mit der MK Rietz

9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE - Musik: MK- Rietz

Donnerstag, 29. März 2018 **GRÜNDONNERSTAG**

19.00 Uhr Abendmahlsfeier - ANTONIUSKIRCHE - Musik: Jungschar

Freitag, 30. März 2018 **KARFREITAG**

11.00 – 13.00 Uhr Suppentag – PFARRSAAL

15.00 Uhr Kinderkreuzweg – ANTONIUSKIRCHE

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung – ANTONIUSKIRCHE

Samstag, 31. März 2018 **KARSAMSTAG - Osternachtfeier**

21.00 Uhr Hl. Amt - Lichtfeier – Lesungen – Tauffeier – Speisenweihe PFARRKIRCHE

Musik: Chorgemeinschaft Rietz mit Orgel und Volksgesang

Sonntag, 1. April 2018 **OSTERSONNTAG** – Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.00 Uhr Hl. Amt mit Speisenweihe – PFARRKIRCHE - Musik: Vocals Delight

Montag, 2. April 2018 **OSTERMONTAG**

9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE - Kirchengang unserer Feuerwehr - Musik: MK Rietz

Sonntag, 22. April 2018 **ERSTKOMMUNION**

8.30 Uhr Segnung der Kreuze – Gemeindevorplatz - Einzug in die Kirche mit der MK Rietz

9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE - 20 Erstkommunionkinder „Mit Jesus in einem Boot“

ER begleitet uns auf unserer Lebensreise - Musik: Erstkommunionkinder

Dienstag, 1. Mai 2018 **MOTORRADWEIHE** - 11h Motorradkapelle

Samstag, 5. Mai 2018 **MAIANDACHT** 17.00 Uhr ANTONIUSKIRCHE

Montag, 7. Mai 2018 **BITTGANG**

19.00 Uhr von der Pfarrkirche zur Auekapelle mit anschl. Hl. Messe

Bei Regen – Hl. Messe PFARRKIRCHE

Mittwoch, 9. Mai 2018 **BITTGANG**

19.00 Uhr von der Antoniuskirche zur Bachebenkapelle mit anschl. Messe

bei Regen – Hl. Messe ANTONIUSKIRCHE

Donnerstag, 10. Mai 2018 **CHRISTI HIMMELFAHRT**

9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE - Musik: Orgel

11.00 Uhr Traktorweihe - Gemeindeparkplatz

Samstag, 12. Mai 2018 **MAIANDACHT** 17.00 Uhr ANTONIUSKIRCHE

Samstag, 19. Mai 2018 **MAIANDACHT** 17.00 Uhr ANTONIUSKIRCHE



# GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Mai 2018 **PFINGSTSONNTAG** 9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE

Montag, 21. Mai 2018 **PFINGSTMONTAG** 9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE  
Kirchgang unserer Schützen - Musik: MK Rietz

Samstag, 26. Mai 2018 **MAIANDACHT** 17.00 Uhr ANTONIUSKIRCHE

Sonntag, 27. Mai 2018 **VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER FIRMLINGE**  
9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE - Musik: Jungschar

Donnerstag, 31. Mai 2018 **FRONLEICHNAM** – Hochfest des Leibes und Blutes Christi  
8.30 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE – anschließend Prozession - Musik: MK Rietz

Sonntag, 10. Juni 2018 **HERZ-JESU-SONNTAG** 8.30 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE  
anschließend Prozession - Musik: Chorgemeinschaft Rietz (Eppaner Messe)

Mittwoch, 13. Juni 2018 **FEST D. HL. ANTONIUS** 9.00 Uhr Hl. Amt - ANTONIUSKIRCHE  
15.00 Uhr Andacht – ANTONIUSKIRCHE - Der Reinerlös des Antoniusfestes kommt je  
zur Hälfte den Ministranten und der Orgelrestaurierung in der Antonius-Kirche zugute

Samstag, 23. Juni 2018 **FIRMUNG** 10.00 Uhr Hl. Amt – ANTONIUSKIRCHE  
21 Firmlinge - Musik: Jugendgruppe

Mittwoch, 15. August 2018 **MARIÄ HIMMELFAHRT**  
9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE – Kräuterweihe - Musik: Orgel  
11.00 Uhr Bergmesse – Peter-Anich-Hütte

Samstag, 25. August 2018 **LAGERMESSE** bei den Bischofshäusln in Achenkirch

Sonntag, 23. September 2018 **ERNTEDANK** 9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE  
Musik: MK Rietz

Sonntag, 7. Oktober 2018 **FAMILIENWALLFAHRT** Gang übers Bargl und anschl.  
Messe in der ANTONIUSKIRCHE und anschl. gemeinsamen Ausklang  
Musik: versch. Rietzer musikalische Gruppen und Volk

Mittwoch, 31. Oktober 2018 **NACHT DER 1000 LICHTER** 19.00 Uhr Kreuzkirche

Donnerstag, 1. November 2018 **ALLERHEILIGEN** 9.00 Uhr Hl. Amt – PFARRKIRCHE  
Musik: Orgel - 14.00 Uhr kurze Andacht mit anschl. Gräbersegnung  
Musik: Bläsergruppe der MK Rietz

Freitag, 2. November 2018 **ALLERSEELEN**  
9.00 Uhr Hl. Messe – PFARRKIRCHE - Musik: Orgel

Sonntag, 4. November 2018 **SEELENSONNTAG**  
9.00 Uhr Hl. Amt – ANTONIUSKIRCHE - Musik: MK Rietz

Sonntag, 18. November 2018 **CÄCILIAMESSE** 9.00 Uhr Hl. Amt  
Musik: Chorgemeinschaft Rietz, Männergesangsverein Rietz, MK Rietz, Vocals Delight



## Jungschar Rietz – Ein Traum geht in Erfüllung

Jetzt ist es endlich soweit: Die Jungschar-, Jugend- und Ministrantengruppen bekommen eigene Räumlichkeiten. Seit der Schlüsselübergabe im Dezember sind wir fleißig am Ideen sammeln und umsetzen, Regale zusammenschrauben, Couchen organisieren, sogar eine Holzvertäfelung haben wir selbst angefertigt, und vieles mehr. Schon bald werden wir in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln können. Jetzt haben wir auch Platz für große Feste. Auch die älteren Jugendlichen haben jetzt einen Platz, an dem sie sich wohl fühlen und den sie selbst gestalten und ausstatten können. Die Räume werden auch von Jugendlichen genutzt werden, die sich nicht zur Pfarrjugend zählen. Wir freuen uns wirklich sehr, dass unser langersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen ist und möchten uns bei unserem Herrn Bürgermeister Ing. Gerhard Krug dafür recht herzlich bedanken. Bei der Eröffnungsfeier gibt es die Möglichkeit für alle, die Räume anzusehen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.



**Das Jungschar-, Jugend- und Ministrantenlager** findet auch heuer wieder in den Bischofshäusln in Achenkirch statt und zwar vom **Sonntag, 19. bis Sonntag, 26. August**. Anmeldungen im Pfarrbüro, Infos bei Ursula Mair, Handynummer **0681 / 10221018**.



Firmspender  
Altbischof Dr. Alois Kothgasser  
Firmung 2018  
in der  
Antoniuskirche Rietz  
Samstag, 23. Juni 2018  
10.00 Uhr

Annalena Adler • Maria Cepus • Hannah Egger • Miriam Egger • Andreas Fritz  
Maximilian Heidegger • Lukas Huter • Vanessa Kinz • Alexander Kluibenschedl  
David Krug • Anna Kuen • Nadine Mader • Angie Mair • Chiara Meinschad  
Simon Muglach • Christina Staudacher • Fabio Stubler • Paul Taferner  
Jasmin Unterwaditzer • Melissa Zimmer • Nora Zunterer

## Gemeinsam geht's am besten

Um die zahlreichen Aufgaben in einer Pfarrgemeinde erfolgreich zu erfüllen und zu gestalten, braucht es viele „helfende Hände“. Aus diesem Anlass möchten wir heute diesen Aufruf starten, und euch bitten, bei den verschiedensten Aktivitäten mitzuhelfen. Wir suchen z.B. Leute, die sich für die Tätigkeit als Hilfsmesner und Lektoren interessieren. Die anfallenden finanziellen Kosten für eine eventuelle Ausbildung werden natürlich von der Pfarre übernommen. Außerdem bitten wir auch Sängerinnen und Sänger sowie Musikantinnen und Musikanten, die Gestaltung von Messfeiern zu übernehmen. Unser Organist sitzt mehr als fünfzig Mal im Jahr an der Orgel und ist für jede „musikalische Abwechslung“ dankbar. Besonders für die Messe am Pfingstsonntag und die Christmette am Heiligen Abend wird noch Musik und Gesang gesucht. Aber auch andere Feste und Feierlichkeiten können jederzeit gerne musikalisch umrahmt bzw. gestaltet werden. Diesbezügliche Meldungen bitte an das Pfarramt Rietz unter der Telefonnummer 05262 / 630 62.



## Erfreuliches zur Antoniuskirche

Erfreuliches gibt es von unserer schönen Wallfahrtskirche zum Hl. Antonius von Padua zu berichten. Das Buch zur Eintragung der Nöte, Sorgen und Bitten wird von den Wallfahrern sehr gut angenommen. Wie man dort lesen kann, hat der Hl. Antonius von Padua schon in vielen Angelegenheiten geholfen. Auch vom Angebot der wunderschönen Kerzen und Weihwasserflaschen wird zahlreich Gebrauch gemacht.

Der Auftrag zur Renovierung der Orgel wurde erteilt, Projektstart ist heuer im Herbst. Nachdem das Ambiente in der Antoniuskirche wirklich ein ganz besonderes ist, wird daran gedacht, in Verbindung mit Musik auch Lesungen anzubieten. Nach Abschluss der Orgelrenovierung werden dann Orgelkonzerte organisiert, um einen Teil der Kosten wieder „hereinzuspielen“.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass beim heurigen „Antonius-Fest“ der hochwürdige **Herr Abt Raimund Schreier vom Stift Wilten** die Festmesse zelebrieren und die Festpredigt halten wird. Abt Schreier ist ja ein gebürtiger Rietzer. Musikalisch umrahmt wird die Festmesse vom MGV Rietz. Wir laden die Bevölkerung jetzt schon herzlich ein, **am Mittwoch, 13. Juni 2018 um 9.00 Uhr** an dieser hohen, kirchlichen Feierlichkeit zahlreich teilzunehmen.



# IMPRESSIONEN MINISTRANTEN



EIN GROSSER DANK DEN KLEINEN, HELFENDEN HÄNDEN



# IMPRESSIONEN MARÄ LICHTMESS



## Der Rietzer Kalvarienberg – „s Bargl“

Der Rietzer Kalvarienberg, von der heimischen Bevölkerung mehrheitlich als »Bargl« bezeichnet, wurde im 18. Jahrhundert geschaffen. Mitentscheidend für die Errichtung dieser »Sakralen Anlage« war neben verschiedenen anderen Beweggründen, wie etwa den himmlischen Schutz für den ständig murbedrohten Ort zu erbitten, auch das Bedürfnis, den Menschen von damals die Passion Christi möglichst anschaulich zu gestalten und dadurch nahe zu bringen.

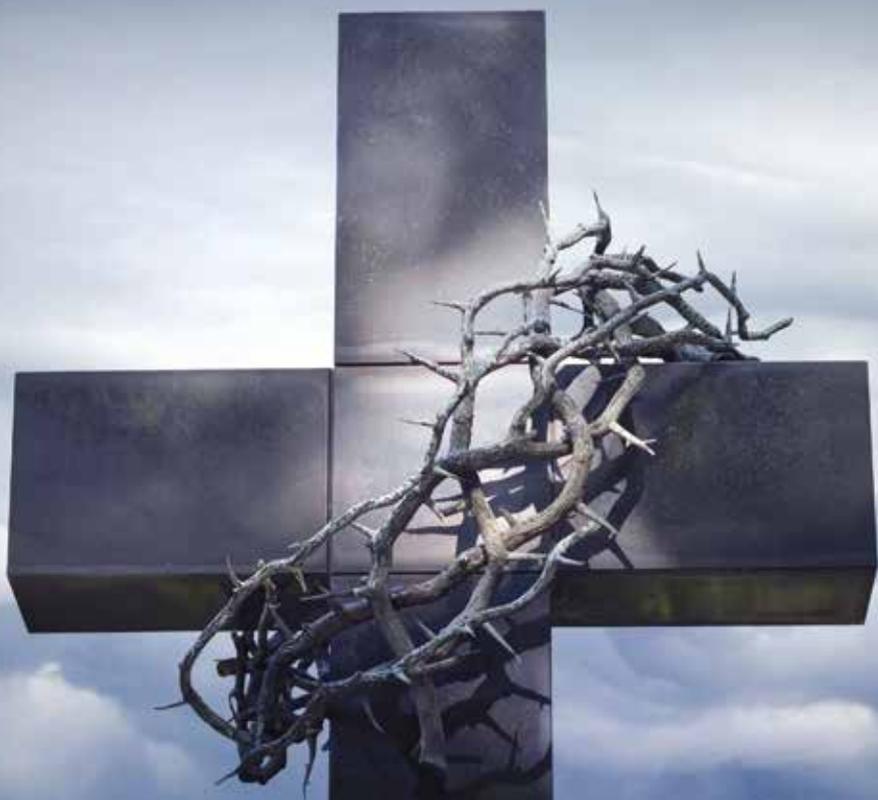
Errichtet wurde der Kalvarienberg bei der St. Antoniuskirche Ende des 18. Jahrhunderts. 2003 entschied sich der Rietzer Gemeinderat unter Bürgermeister Ing. Gerhard Krug, die von Wallfahrern aus nah und fern viel besuchte sakrale Anlage zu renovieren.

Am Eingang des Kalvarienberges steht die Krieger-Gedächtniskapelle, die 1919 nach den Plänen des Rietzer Künstlers Heinrich Kluibenschedl (1849 bis 1929) errichtet wurde. Geht man den Weg weiter, trifft man auf die 1780 errichtete Ölbergkapelle, wegen der Blutstropfen auf dem Haupt Christi auch als „Bluatschwitzer-Kapelle“ bezeichnet. Sie bildet den Beginn des Kreuzweges. Den weiteren Verlauf des Kreuzweges bestimmen fünf Stationsblöcke mit Szenen aus der Passion Christi. Nach Einschätzung Schneggs, seines Zeichens Dorfchronist von Rietz, stammen sie von der Sautener Künstlerin Theresia Striegl.

Am Vorsprung des Mühlecks steht die Kreuzkapelle, auch Kalvare genannt. Sie wurde 1661 vom Rietzer Ehepaar Mathias Stöckl und Barbara Gabl errichtet. „Die lebensgroßen Figuren der Kreuzigungsgruppe und die Assistenzfiguren Maria, Johannes und Magdalena stammen vom Stamser Klosterbildhauer Andreas Thamasch“, sagt Schnegg. Es folgt die um 1790 errichtete Schmerzhafte-Muttergottes-Kapelle, auch „Zur Schmerzhafte“ genannt, die geheime Wallfahrt der Rietzer. Den Abschluss des Kreuzweges, der im Gegensatz zu anderen nur neun Stationen aufweist, bildet die Heiliggrab- oder Grablegerkapelle mit dem Leichnam Christi. Das Deckenbild, das laut Schnegg vom Telfer Künstler Josef Anton Puellacher (1737 bis 1799) stammt, zeigt die Kreuzauffindung durch Kaiserin Helena. Anlässlich der umfangreichen Renovierungsarbeiten wurden nicht nur die Kunstwerke, sondern die gesamte Anlage ausgelichtet, die Verbindungswege von den Bauhofmitarbeitern verbreitert und mit einem Geländer versehen. Besonders in der Karwoche pilgern Menschen aus ganz Tirol und darüber hinaus auf's „Rietzer Bargl“.



# FROHE OSTERN



WIR FREUEN UNS, HERR JESUS CHRIST,  
DASS DU AUFERSTANDEN BIST  
VON DEM GRAB UND VON DEM TOD.  
HALLELUJA, GROSSER GOTT!